

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Juliane Nagel, Fraktion DIE LINKE

Thema: Zuschüsse für die Leipzig International School GmbH

Derzeit wird in der Stadt Leipzig über einen Neubau für die Leipzig International School GmbH (LIS) diskutiert. Dieser soll auf einer „Jahrtausendfeld“ genannten Freifläche entstehen und steht deswegen in der Kritik.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Laut Jahresabschluss der LIS für das Geschäftsjahr 2021/22 erhält die LIS etwa die Hälfte ihrer Einnahmen aus öffentlichen Zuschüssen der Stadt Leipzig und dem Freistaat Sachsen. Wie viele Mittel bezieht die LIS vom Freistaat Sachsen aktuell (laufendes und kommendes Schuljahr)?
2. Bekommt die LIS/StadtbauAG im Falle eines Neubaus vom Freistaat Sachsen Fördermittel/Zuschüsse und an welche Bedingungen sind die Zuschüsse geknüpft (Fristen, Schüler*innenzahl usw.)?
3. Im Falle von Zuschüssen: aus welchen Fördertöpfen erhält die LIS Zuschüsse und wie lange sind diese abrufbar?
4. Wie hoch ist der Elternanteil pro Schuljahr derzeit an der LIS und welche Kenntnisse hat die Staatsregierung darüber, ob und in welcher Höhe ein Gebührenerlass beim Schulgeld gewährt wird?
5. Wie viele Kinder haben derzeit einen Gebührenerlass bei bestehenden Einrichtungen der LIS in welcher Höhe erhalten (bitte um Angabe absoluter und relativer Schüleranzahl)?



Unterschieden von
JULIANE RAHEL NAGEL
am 21.10.2024